

Der Mythos vom gefährlichen sauren Regen

geschrieben von Chris Frey | 27. Mai 2018

Steve Goreham

[Vorbemerkung des Übersetzers: Wie die Überschrift schon sagt, geht es hier um sauren Regen, nicht um Klima oder Energie. Aber der Fall ist eben ein klassisches Beispiel dafür, wie die Gesellschaft an der Nase herumgeführt wird – aus welchen Gründen auch immer.]

Seit fast einem Monat hat der Ausbruch des Kilauea auf Hawaii die Aufmerksamkeit der Medien der Welt erregt. Fontänen orangeroten Feuers, Lavaflüsse und Asche-Explosionen zerstörten Dutzende Häuser und zwangen die Anwohner, aus dem Gebiet zu fliehen. Aber Warnungen in den Medien über gefährlichen sauren Regen belebten wieder einen lange gehegten Mythos der Umweltbewegung.

Stehen wir vor einem neuen *Deep Solar Minimum*?

geschrieben von Chris Frey | 27. Mai 2018

Universe Today

Haben Sie in letzter Zeit die Vorgänge auf der Sonne verfolgt? Eine der Top-Stories im Bereich Astronomie kann das sein, was *nicht* auf der Sonne passiert und wie inaktiv unser Zentralgestirn geworden ist.

Zu jedem Parteitag eine Freifahrt in der Klima-Geisterbahn

geschrieben von Chris Frey | 27. Mai 2018

Helmut Kuntz

Bevor die CDU an die Reihe kommt, ein Blick zu den GRÜNEN. Mancher mag sich (noch) wundern, warum gerade bei den GRÜNEN die Quelle des verkündeten, fachlichen Unsinns – sei es zur Energie oder zum Klimawandel – oft wie eine Fontäne sprudelt und bewusst hemmungslos zur “nachhaltigen Erbauung” der Nation auch von ihren Führungsmitgliedern

unters Volk gebracht wird. Allerdings ist dies kein Zufall, sondern zumindest zum Teil auch das Ergebnis konsequenter Schulung auf ihren Parteiveranstaltungen.

Die NASA und die *Deep State Creation* bzgl. Klima und Umwelt

geschrieben von Chris Frey | 27. Mai 2018

Dr. Tim Ball

[Für den Terminus in der Überschrift fällt mir keine sinnvolle Übersetzung ein. Anm. d. Übers.]

Die NASA und deren Erfüllungsgehilfen haben eine lange Historie, in Alarmismus und politischer Ausbeutung von Angst involviert zu sein. Offensichtlich gehört das zu einer Agentur, der Ärger droht. An sich sollte man dort präzise Wissenschaft betreiben, aber man war sich immer aktiv des PR-Aspektes ihrer Rolle bewusst.

Das „natürliche“ Wetter einzuklagen, wird weltweit immer beliebter

geschrieben von Chris Frey | 27. Mai 2018

Helmut Kuntz

Bereits mehrmals wurde auf EIKE über einen zunehmenden Trend der Ökokirche, beziehungsweise der aus ihr missionierenden NGOs berichtet, das „natürliche“ Wetter einzuklagen [2]. Die Seite „klimafakten“ erklärt nun in einer Übersicht, wie man es macht und warum es gut und wichtig ist.